

Nach einem Sturz im Alter

Erst prüfen - dann bewegen

Sofort 112 bei möglicher Lebensgefahr oder schwerer Verletzung

Bewusstlosigkeit oder deutlich gestörtes Bewusstsein, nicht normale Atmung, Krampfanfall, starke Blutung, starke Schmerzen, sichtbare Fehlstellung, Verdacht auf schwere Kopf-, Nacken- oder Rückenverletzung oder neue Lähmungs-, Sprach- oder Sehstörung. Im Zweifel: 112.

1 Ereignis festhalten

Name: _____ Geburtsdatum: _____

Datum / Uhrzeit: _____ Ort: _____

☐ Sturz beobachtet ☐ Person gefunden ☐ Hergang unklar

Zeugin / Zeuge / gefunden von: _____

2 Unmittelbar prüfen

☐ nicht ansprechbar / Bewusstsein deutlich gestört	☐ sichtbare Fehlstellung / offene Verletzung
☐ Atmung nicht normal	☐ neue Lähmung, Sprach- oder Sehstörung
☐ starke oder nicht stillbare Blutung	☐ Verdacht auf Kopf-, Nacken- oder Rückenverletzung
☐ Krampfanfall	☐ Bewegung oder Aufstehen nicht möglich
☐ starke Schmerzen	☐ andere deutliche Verschlechterung
112 gerufen um: _____	durch: _____

3 Kopfaufprall besonders beachten

Wurde der Kopf getroffen oder lässt sich das nicht sicher ausschließen? Veränderungen können verzögert auffallen. Bei Verschlechterung 112; bei den folgenden Hinweisen zeitnah medizinische Einschätzung einholen.

☐ Kopf getroffen: ja	☐ nein	☐ unbekannt	☐ Blutverdünner
☐ Bewusstlosigkeit / Erinnerungslücke	☐ ungewöhnliche Schläfrigkeit / Verwirrtheit		
☐ Kopfschmerz anhaltend oder zunehmend	☐ Verhalten deutlich verändert		
☐ Erbrechen	☐ neurologische Auffälligkeit		

Blutverdünnendes Präparat / letzte Einnahme: _____

Medizinischen Rat eingeholt bei / um: _____

Nach einem Sturz im Alter

Beobachten, übergeben und nachbereiten

Beobachtungen als Fakten weitergeben: Was geschah, was ist neu, was wurde bereits getan? Messwerte nur eintragen, wenn sie fachgerecht erhoben und bewertet werden können.

4 Hergang und mögliche Einflussfaktoren

- | | |
|---|---|
| ☐ beim Gehen / Aufstehen | ☐ Stolperstelle / nasser Boden |
| ☐ beim Transfer / Toilettengang | ☐ ungeeignetes Schuhwerk |
| ☐ Schwindel / Schwäche berichtet | ☐ neu erkrankt / auffällig verändert |
| ☐ Hilfsmittel beteiligt | ☐ Medikamente kürzlich geändert |

Hergang / Fundposition / unmittelbare Situation:

5 Beschwerden und aktueller Zustand

Schmerzstelle / Art / Stärke:

Wunde / Schwellung / Bewegungseinschränkung:

Bewusstsein / Sprache / Verhalten im Vergleich zu sonst:

Weitere Beobachtungen:

Nur fachgerecht erhoben:

RR	Puls	Temp.	SpO2	BZ	AF
----	------	-------	------	----	----

6 Knappe Übergabe

Situation - was ist jetzt wichtig?

Hintergrund - Hergang, Risiken, Medikamente:

Aktuelle Fakten - Beschwerden und Veränderungen:

Rückfrage - was soll jetzt geschehen?

Informiert: Person / Dienst:

 um:

Rückmeldung / Anordnung / nächster Prüftermin:

7 Nachbereitung in der Einrichtung

- | | |
|--|---|
| ☐ Sturz vollständig dokumentieren und analysieren | ☐ individuelles Sturzrisiko erneut einschätzen |
| ☐ Pflegeplanung und Maßnahmen anpassen | ☐ Person und ggf. Angehörige einbeziehen |

Ziel: Risiken individuell senken - sichere Mobilität und Selbstbestimmung erhalten.